

Deutsche Grammatik 2.0 jetzt auch als E-Book!

[hier klicken](#)

Ü	Grammatikregeln
	Formulieren Sie die Grammatikregeln mit je nachdem.
Beispiel:	Wenn ein Verb regelmäßig ist, bildet man das Perfekt mit ge- und -t. Wenn ein Verb unregelmäßig ist, bildet man das Perfekt mit ge- und -en. Je nachdem ob ein Verb regelmäßig oder unregelmäßig ist, bildet man das Perfekt mit ge- und -t oder/bzw. mit ge- und -en.

Lösung:

01. Je nachdem ob ein Nomen maskulin oder feminin ist, lautet der Artikel der oder (bzw.) die.
02. Je nachdem ob ein Adjektiv attributiv oder adverbial gebraucht wird, bekommt es eine Endung oder (bzw.) keine (/nicht).
03. Je nachdem ob das Verb in Position 2 oder am Ende steht, spricht man von einem Hauptsatz oder (bzw.) von einem Nebensatz.
04. Je nachdem ob eine Silbe vor einen Wortstamm gestellt oder an einen Wortstamm angehängt wird, nennt man sie Präfix oder (bzw.) Suffix.
05. Je nachdem ob ein Verb regelmäßig oder unregelmäßig ist, entspricht der starke Konjunktiv II immer der Form des Präteritums oder (bzw.) nie.
06. Je nachdem ob eine Form des Konjunktivs I mit einer anderen Form identisch ist oder mit keiner (/nicht), wird sie in der indirekten Rede durch den Konjunktiv II ersetzt oder (bzw.) nicht.